

KinderTageszentrum *Laim*

Altersgemischte Kinderbetreuung
Stadtteilorientierte Angebote

gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Unsere Arbeit im Jahr 2010



Impressum

Eine Veröffentlichung des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) Ortsverband München e.V.
Kapuzinerstraße 9 C, 80337 München, Telefon 0 89/55 53 59, Telefax 0 89/5 50 36 99, info@dksb-muc.de,
www.kinderschutzbund-muenchen.de

Verantwortlich: Hanna Prausnitz

Titelmotiv: Volker Derlath

Gestalterische Aufbereitung: Konturwerk, Herbert Woyke

KinderTageszentrum Laim

Veit-Stoß-Straße 98, 80687 München
Telefon 089/54 64 66 40, Fax 089/54 64 66 41
Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Wer wir sind

Das KITZ ist als Modellprojekt eine besondere Einrichtung. Mit seinem vielfältigen Angebot reagiert es auf die Bedürfnisse und Lebensumstände von Eltern und Kindern aus dem Stadtteil Laim. Unter einem Dach gibt es altersgemischte Kindergruppen sowie am Nachmittag und Abend und an den Wochenenden zusätzliche Angebote für Kinder und Familien. Es werden zwei Kinderbetreuungsgruppen angeboten, deren Öffnungszeit und Zusammensetzung unterschiedlich ist:

- eine Gruppe mit 15 Plätzen für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren und einer Buchungszeit von 6 oder 8 Stunden, geöffnet Montag bis Freitag von 7.00 bis 15.00 Uhr
- eine Gruppe mit 20 Plätzen für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren mit einer Buchungszeit von 6 oder 10 Stunden, geöffnet Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr, für Eltern, die ganztags arbeiten.

Wer kann aufgenommen werden?

Die altersgemischte Kinderbetreuung des KITZ wird Familien in Laim angeboten. Bei der Zusammensetzung der Gruppen wird darauf geachtet, dass die Altersstruktur und das Verhältnis zwischen Mädchen und Jungen möglichst ausgewogen ist.

Unser Team

Das Fachteam setzt sich zusammen aus einer Sozialpädagogin (Leitung), drei Erzieherinnen und zwei Kinderpflegerinnen sowie PraktikantInnen und einem Zivildienstleistenden. Für die Hauswirtschaft werden zusätzliche Kräfte beschäftigt.

Wer trägt die Kosten?

Das KinderTageszentrum wird durch das Sozialreferat der Stadt München, durch die Regierung von Oberbayern und Elternbeiträge finanziert. Die Höhe der Elternbeiträge richtet sich nach der städtischen Gebührensatzung.

Was ist ein „KITZ“?

Kindertageszentren umfassen mehrere Aufgabenbereiche der Jugendhilfe und integrieren unterschiedliche Leistungen unter einem Dach:

- Sie bieten eine feste, kontinuierliche Kindertagesbetreuung für Kinder bis zu zehn oder zwölf Jahren, bevorzugt in altersgemischten Gruppen, mit langen Öffnungszeiten.
- Dazu gehören auch unterstützende und beratende Angebote.
- Kindertageszentren widmen sich übergreifenden Querschnittsaufgaben, z.B. Integration, Spracherziehung.
- Sie erarbeiten Bildungsangebote für Familien und Kinder.
- Sie fördern die Einbindung von Familien und stärken die Eigeninitiative.
- Sie legen Wert auf Trägervielfalt und wirksame Kooperation mit anderen Anbietern.
- Sie arbeiten interdisziplinär, wirken aktiv im Stadtteil und den regionalen Gremien mit.

Das gab es 2010 im KITZ Laim an Besonderheiten:

- Kunterbuntes Faschingsfest und Osterfeier
- Besuch einer Faschingsveranstaltung als Gäste der Walt Disney Company
- Jedes Vorschulkind druckt und gestaltet ein ABC-Buch
- Schulbesuch der Vorschulkinder und Kennenlernen des Schulwegs mit Unterstützung der Polizei
- Schultütenbasteln mit Eltern und Kindern
- Ausflug der Vorschulkinder in die Berge mit Übernachtung auf einer Berghütte
- Schulkinderausflug: eine Woche wandern im Sellrain von Hütte zu Hütte
- Besuch mit den Kindern in der Glyptothek
- Besuch des Museums für Abgüsse klassischer Bildwerke
- Theateraufführung im Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke zum Thema „Delphi – was bringt die Zukunft“
- Gestaltung von Kleinplastiken und Keramik zum Thema „Delphi“
- Zwei Wald- und Wiesenwochen
- Ein Kindergarten zoo besucht das KITZ
- Ausflug in den Tierpark Hellabrunn und in den Westpark
- Besuch im Kinderreich und im Verkehrsmuseum des Deutschen Museums
- Schulkinderübernachtung im KITZ
- Sommerfest mit Live-Band und Aufführung eines Musiktheaters durch die Kinder
- Gestaltung und Druck des Kalenders 2011 „Wohnen heißt ein wildes Leben treiben“
- Wöchentliches Medienprojekt als Angebot für die Schulkinder
- Wöchentliche Spielplatz- und Waldausflüge gemeinsam mit Kindern aus dem KinderHaus Medienfabrik
- Lichterfest mit Lagerfeuer und Stockbrot
- Kleines Klavierkonzert der KITZ-Kinder im KinderHaus Medienfabrik
- Nikolaus- und Adventfeiern
- Besuch der Oper „Hänsel und Gretel“ mit den Schulkindern
- Schulkinder mit Migrationshintergrund backen gemeinsam mit Münchner Prominenten Plätzchen im Westin Grand Hotel, Arbellapark
- Adventmarkt gemeinsam mit dem KinderHaus Medienfabrik
- Beginn des Projekts „Sprachberatung“ durch eine Fachkraft
- Zahnprophylaxe durch das Gesundheitsamt
- Sechs Elternabende und 20 Elterngespräche
- Kinder und Eltern nutzten das KITZ am Wochenende zum Feiern von Kindergeburtstagen
- Verleih von Spielsachen und Kinderbüchern

Zusätzliche stadtteilbezogene Angebote für Kinder und Familien aus dem KITZ:

- Klavier- und Englischunterricht
- Gemeinsam mit dem FamilienZentrum Laim musikalische Frühförderung für Kleinkinder mit ihren Eltern
- Hausaufgabenbetreuung – vier Tage pro Woche – für Grundschul Kinder, in Zusammenarbeit mit dem FamilienZentrum Laim
- Verleih von Auto-Kindersitzen und Kinderwägen sowie Vermittlung von Spenden
Außerdem wurden elf Familien aus dem Stadtteil zuhause besucht und beraten.
13 Familien kamen zur Beratung ins KITZ, und zahlreiche weitere Familien nutzten das KITZ, um sich telefonisch oder persönlich Rat und Hilfe bei unterschiedlichen Fragen und Problemen zu holen.

Dr. Gabriele Reisenwedel
Diplom-Sozialpädagogin
Leiterin des KinderTageszentrums Laim